

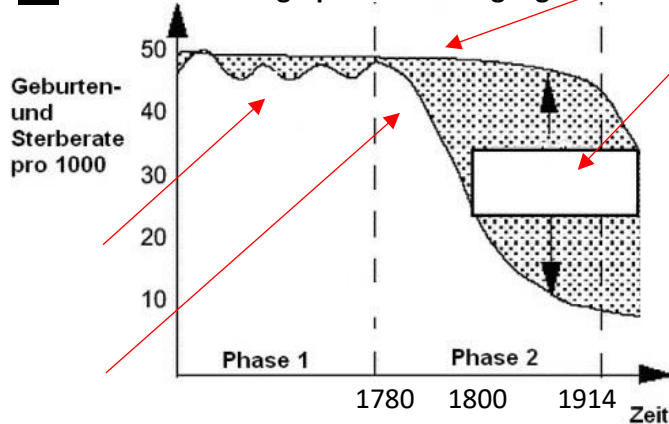
Jahrhundertwende 17.-18.Jh. – Eine Krisen- und Umbruchszeit?!

Bevölkerungswachstum

Die Bevölkerungszunahme des 18. Jahrhunderts verläuft im deutschen Reich sehr unterschiedlich. In Württemberg wächst die Bevölkerung von 1700 bis 1800 um 94 Prozent. Im damals noch nicht zu Württemberg zählenden, ländlich geprägten Oberschwaben fällt die Zunahme niedriger aus. In der Stadt Biberach steigt die Einwohnerzahl von 1700 bis 1802 von etwa 3.500 auf 4.651 Einwohner, in Ravensburg zwischen 1700 und 1789 von etwa 3.000 auf 3.925 Einwohner. Das ist jeweils ein Anstieg um gut 30 Prozent. [...] Die Ursachen der Bevölkerungszunahme sind in Fortschritten der Medizin und Hygiene zu suchen. Die Pest zum Beispiel spielt [...] keine Rolle mehr. Nicht nur Frauensterblichkeit im Kindbett, auch die Säuglings- und Kindersterblichkeit wird gesenkt und ein dauerhafter natürlicher Geburtenüberschuss erzielt. Auch Heiratsbeschränkungen werden weniger streng gehandhabt. Zugleich steigt die Zahl der unehelichen Geburten. Die beginnende Auswanderung – vor allem nach Ungarn – kann die Bevölkerungszunahme kaum verringern. Unaufhaltsam wächst die Zahl der Esser.

Nach: Frank Brunecker, Im Wald sind keine Räuber in: Frank Brunecker (Hg.): Räuber, Biberach 2016, S.28ff.

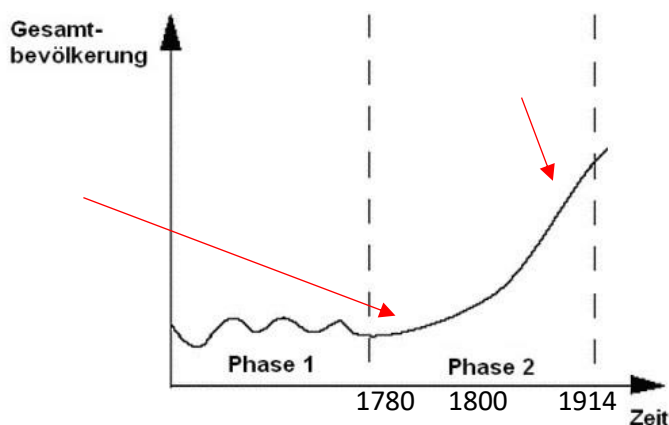
M1 Modell des demographischen Übergangs



Phase 1: In vorindustriellen Gesellschaften lagen **Geburten- und Sterberaten hoch**. Die **Sterblichkeit schwankte** stark, mitunter von einem Jahr zum nächsten. Die **durchschnittliche Lebenserwartung** war gering. Die Bevölkerung wuchs – wenn überhaupt – nur sehr langsam.

Phase 2: Mit Einsetzen der gesellschaftlichen Modernisierungsprozesse **sank** zuerst die **Sterblichkeit**. Die Lebenserwartung begann zu steigen. Da die durchschnittlichen **Kinderzahlen anfänglich hoch** blieben, begann die **Bevölkerung beträchtlich zu wachsen**.

Begriffe: „konstante Geburtenrate“ – „hohe Sterberate & hohe Geburtenrate“ – „sinkende Sterberate“ – „Bevölkerungszunahme“



- Arbeitet aus dem Text die wesentlichen Informationen heraus und fasst diese möglichst knapp auf der Rückseite zusammen.
- Beschrifte die Grafik mit den entsprechenden Begriffen.
 - ➔ Bereitet eine Kurzpräsentation vor, in der ihr sowohl die Statistik als auch die Ergebnisse aus Aufgabe eins vorstellt.

Begriffe: „langames Bevölkerungswachstum“ – *beträchtliche Bevölkerungszunahme*

Jahrhundertwende 17.-18.Jh. – Eine Krisen- und Umbruchszeit?!



⇒ **Vorindustrieller Pauperismus:**